

Früher gab`s Berufe, man kennt sie heut nicht mehr,`
Märchen beginnen: „Es war einmal“, als ob es noch`so wär.

Bäsebinner unn Moannemacher

Die Spässeter woann frieher scho fleissich,
verschafft hewwese Weire unn Birkereisich.
Wä kennt se noch, die Berufe aus de alte Zeit,
wä bind` noch Bäsem, wä mecht noch Moanne heit?
De Rewach woa kloa, die Ärwed woa grouß,
es woa jo a sonst im Winter nex lous,
Reich iss mer net woahn debei,
wall mer geschafft, foa en Abbel unn e Ei.
Koa Wunner, däss mer koa moadde mäi dutt finne,
Menner wou Moanne mache unn Bäsem binne.

Karl Schmitt, Volkersbrunn

Besenbinder und Korbmacher

Die Spessarter waren früher schon fleissig,
verschafft haben sie Weiden und Birkenreisig.
Wer kennt sie noch die Berufe aus der alten Zeit,
wer bindet noch Besen, wer macht noch Körbe heut`?
Der Reibach war klein, die Arbeit war groß,
es war ja auch sonst im Winter nichts los,
Reich ist man nicht geworden dabei,
weil man geschafft für einen Apfel und ein Ei.
Kein Wunder, dass man nirgends mehr tut finden,
Männer die Körbe machen und Besen binden.

(Karl Schmitt)